

**Schadenanzeige zur
Einbruchdiebstahl-/Beraubungsversicherung**

Versicherungsnehmer

Schadensnummer

Versicherungsnummer

Telefonnummer (tagsüber)

Mobiltelefon-Nr.

Fax-Nr.

E-Mail-Adresse

Bitte beachten Sie bei der Beantwortung der Fragen Ihre Auskunfts- und Aufklärungsobliegenheiten. Einzelheiten hierzu und zu den Folgen einer Verletzung dieser Obliegenheiten finden Sie gesondert am Ende dieser Schadenanzeige.

Wie hoch schätzen Sie den eingetretenen Schaden?

- ☐ bis 1.100 EUR ☐ über 2.500 EUR
☐ bis 2.500 EUR ☐ über 10.000 EUR

Wann ereignete sich der Schaden?

Datum (Tag, Monat, Jahr) Zeit (Std./Min.)

Entdeckt am

Datum (Tag, Monat, Jahr) Zeit (Std./Min.)

Wo genau ereignete sich der Schaden?Straße, Haus-Nr. ☐ Einfamilienhaus ☐ Mehrfamilienhaus ☐ eigene/fremde Wohnung ☐ Geschäft

PLZ, Wohnort

Bei Hausratschäden:
Wohnfläche (m²)

Bei Schäden außerhalb von Wohn- und Geschäftsräumen:
☐ Hausboden ☐ Waschküche ☐ Garage
☐ Einzelkeller ☐ Gemeinschaftskeller
☐ Stall

Der bezeichnete Raum war
☐ unverschlossen
☐ verschlossen

Der Versicherungsnehmer ist ☐ Gebäudeeigentümer ☐ Wohnungseigentümer ☐ Mieter ☐ Pächter**Name und Anschrift des Gebäudeeigentümers**

Straße, Haus-Nr., PLZ, Wohnort

Die Räume waren bewohnt/benutzt ☐ ja ☐ nicht benutzt seit dem _____**Polizeilich aufgenommen?** ☐ ja ☐ nein Anschrift der Dienststelle und Tagebuch-Nr.:**Ein Verzeichnis der entwendeten Gegenstände wurde bereits bei der Polizei eingereicht:**

☐ ja, am _____ ☐ nein **Wichtig: Nach den Versicherungsbedingungen sind Sie verpflichtet, der Polizei unverzüglich ein solches Verzeichnis vorzulegen – bitte holen Sie dies umgehend nach.**
Beachten Sie dazu auch die Hinweise zur Verletzung von Obliegenheiten auf Seite 3.

Weitere Versicherungsverträge, die für diesen Schadensfall ebenfalls Deckung gewähren, bestehen ☐ ja ☐ nein

Versicherungsnehmer Versicherungsgesellschaft Versicherungsnummer Art der Versicherung

Schadenhergang

Bitte schildern Sie uns den Hergang mit der mutmaßlichen Ursache des Schadensfalles möglichst ausführlich. Falls notwendig, bitte eine Skizze auf gesondertem Blatt fertigen.

Fortsetzung Schadenhergang:

Wie waren die Fenster und Türen gesichert, durch die der Einbruch verübt wurde?

Welche Spuren des Einbruchs sind sichtbar (z. B. Schäden an Wänden, Möbeln, Schlössern, Türen, Fenstern)?

Wurden für den Einbruchdiebstahl Schlüssel verwendet?

☐ nein ☐ Originalschlüssel ☐ sonstiges Werkzeug☐ ja ☐ Nachschlüssel

Wo befanden sich die Originalschlüssel?

Wie konnte der Dieb in den Besitz der Original-/Nachschlüssel kommen?

Bei Verlust von Bargeld, Goldmünzen und -medaillen, Barrengold, Wertpapieren, Urkunden, Sparbüchern, Gold-, Silber- und Schmucksachen, Briefmarken und Münzsammlungen:

In welchen Behältnissen waren die Sachen aufbewahrt?

Wie waren die Sachen verschlossen?

Wie wurden die Behältnisse aufgebrochen und welche Beschädigungen liegen vor?

Wo befanden sich die Schlüssel?

Angaben zur Schadenhöhe (falls notwendig, gesondertes Blatt beifügen)

Genaue Bezeichnung der Gegenstände etc. (fremdes Eigentum, das sich in Gewahrsam des Versicherungsnehmers befindet, bitte geson- dert auflisten)	Eigentums- verhältnisse F = fremd E = eigen	An- zahl	Art und Umfang des Schadens (z. B. zerstört, beschädigt, ent- wendet, abhandengekommen usw.)	Anschaf- fungsdatum	Anschaf- fungspreis EUR	Wert vor dem Schaden EUR	Restwert der beschädigten Sachen EUR	Voraussicht- liche Repara- torkosten EUR
--	--	-------------	---	------------------------	-------------------------------	-----------------------------------	---	---

--	--	--	--	--	--	--	--	--

--	--	--	--	--	--	--	--	--

--	--	--	--	--	--	--	--	--

Zahlung soll erfolgen an

Name, Vorname

Straße, Haus-Nr., PLZ, Wohnort

IBAN

BIC

Geldinstitut, PLZ, Ort

Ist der Versicherungsnehmer vorsteuerabzugsberechtigt?☐ ja☐ nein

Sonstige Bemerkungen

Belege zum Nachweis des Schadens

☐ sind beigelegt☐ werden nachgereicht☐ sind nicht mehr vorhanden

Mitteilung nach § 28 Absatz 4 VVG über die Folgen bei Verletzungen von Obliegenheiten nach dem Versicherungsfall

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

wenn der Versicherungsfall eingetreten ist, brauchen wir Ihre Mithilfe.

Auskunfts- und Aufklärungsobliegenheiten, Vorlage von Belegen

Aufgrund der mit Ihnen getroffenen vertraglichen Vereinbarungen können wir von Ihnen nach Eintritt des Versicherungsfalls verlangen, dass Sie uns wahrheitsgemäß und fristgerecht jede Auskunft erteilen, die zur Feststellung des Versicherungsfalls oder des Umfangs unserer Leistungspflicht erforderlich ist, und uns die sachgerechte Prüfung unserer Leistungspflicht insoweit ermöglichen, als Sie alles Ihnen zur Sachverhaltsaufklärung Zumutbare unternehmen. Wir können ebenfalls verlangen, dass Sie uns fristgerecht Belege vorlegen, soweit es Ihnen zugemutet werden kann.

Leistungsfreiheit

Verstoßen Sie vorsätzlich gegen die Obliegenheit zur Auskunft, Aufklärung oder Vorlage von Belegen, verlieren Sie Ihren Anspruch auf die Versicherungsleistung. Verstoßen Sie grob fahrlässig gegen diese Obliegenheiten, können wir unsere Leistung im Verhältnis zur Schwere Ihres Verschuldens – ggf. bis zum vollständigen Anspruchsverlust – kürzen. Eine Kürzung erfolgt nicht, wenn Sie nachweisen, dass Sie die Obliegenheit nicht grob fahrlässig verletzt haben.

Trotz Verletzung Ihrer Obliegenheiten zur Auskunft, Aufklärung oder Vorlage von Belegen bleiben wir jedoch insoweit zur Leistung verpflichtet, als Sie nachweisen, dass die vorsätzliche oder grob fahrlässige Obliegenheitsverletzung weder für die Feststellung des Versicherungsfalls noch für die Feststellung oder den Umfang unserer Leistungspflicht ursächlich war.

Verletzen Sie die Obliegenheit zur Auskunft, Aufklärung oder Vorlage von Belegen arglistig, werden wir in jedem Fall von unserer Verpflichtung zur Leistung frei.

Hinweis:

Wenn das Recht auf die vertragliche Leistung nicht Ihnen, sondern einem Dritten zusteht, ist auch dieser zur Auskunft, Aufklärung und Vorlage von Belegen verpflichtet.

Ich versichere, alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht zu haben. Für deren Richtigkeit übernehme ich die alleinige Verantwortung, auch wenn eine andere Person die Angaben für mich niedergeschrieben hat.

Datum

Unterschrift des Versicherungsnehmers